

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

184. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 12.1.2013, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

*Anette Lösch, Miriam Fahnert, Roksolana Chraniuk, Philip Cieslewicz,
Christoph Burmester, Hans-Dieter Gillessen, Georg Lutz, Sascha Glintenkamp*

Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml-Groth



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Pastorale F-Dur
(BWV 590), 1. Satz

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Richard Ayleward (1626 - 1669): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn.
Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 110: Ludovico G. da Viadana (1560 - 1627):
Falsibordone

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 89b: G.P. da Palestrina (1525 - 1594):
Veritas mea
(für fünfstimmigen Hochchor a cappella)
*Meine Treue und meine Wahrheit sollen mit ihm sein und
durch meinen Namen soll sein Horn erhöht werden.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus, 1, 1-8

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Reimar Johne: Verbum caro factum est (Uraufführung)
*Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir
sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen
Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Alles ist durch
das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was
geworden ist.*

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, himmlischer Vater. Bei seiner Taufe im Jordan hast Du Jesus Deinen lieben Sohn genannt und mit dem Heiligen Geist erfüllt. Mache alle Getauften gewiß, dass sie Deine Kinder sind, und leite sie durch Deinen Geist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herren. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen, Geboten hängen, und wir also, durch

Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Max Reger (1873 - 1916): Morgengesang:
Du höchstes Licht, ewiger Schein op. 138
(sechsstimmig, Text EG 441, Vers 1-3)

Alle: EG 441, Vers 4,5 und 8

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

4. Den Tag, Herr, deines lieben Sohns
lass stetig leuchten über uns,
damit, die wir geboren blind,
doch werden noch des Tages Kind'

5. und wandeln, wie's dem wohl ansteht, / in dessen Herzen hell aufgeht / der Tag des Heils, die Gnadenzeit, / da fern ist alle Dunkelheit.

8. O Sonn der Gnad ohn Niedergang, / nimm von uns an den Lobgesang, / auf dass erklinge diese Weis / zum Guten uns und dir zum Preis.

Liturgin: Segen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Johann Sebastian Bach: Pastorale 3. Satz

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Heute im Anschluss an den NoonSong: Helfer-Neujahrsempfang

Im Anschluss an den heutigen NoonSong laden wir alle, die bereit sind, aktiv für den NoonSong mitzuhelfen, herzlich zu einem kleinen Umtrunk in den Martin-Luther-Saal ein. Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie bereit sind, gelegentlich ein paar Stunden Ihrer Freizeit für den NoonSong einzubringen. In unserer Begegnung wollen uns kennen lernen und die anstehenden Aufgaben besprechen und koordinieren.

Besucherrekord am 22.12.2012

Beim festlichen NoonSong am 22.12.2012 „Die neun festlichen Lieder und Lesungen zum Advent“ konnten wir uns eines neuen Besucher-Rekordes erfreuen: erstmals besuchten über 400 Zuhörer einen NoonSong. die Spenden am Ausgang betragen 1119,86 €. Herzlichen Dank.

Der NoonSong – im Gästebuch und im Web

Wie immer finden Sie am Ausgang unser Gästebuch ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik.

Unsere Website www.noonsong.de wird derzeit auf ein neues technisches System umgestellt, daher gibt es aktuell einige Probleme mit der Anmeldung, auch sind die NoonSongs vom Advent noch nicht anzuhören. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Wir freuen uns über jedes „Gefällt mir“ für unseren Auftritt bei facebook. Danke.

NoonSong – Finanzielles (leider immer noch ein großes Thema)

Das Ergebnis unserer Weihnachts-Spendenaktion

Die Spendenaktion „aus 1 mach 2“ im Anschluß an den NoonSong am 22.12. erbrachte die Summe von 3.080 €, welche von einem privaten Gönner nun verdoppelt wird. Wir danken herzlich allen Spendern. Leider liegt diese Summe deutlich unter der des Vorjahres und die maximale Summe von 8.000 €, die der Gönner ermöglicht hätte, wurde nicht ausgeschöpft.

So wie sich die finanzielle Situation derzeit darstellt, kann der NoonSong noch bis zum Sommer fortgesetzt werden. Diese Frist bleibt noch, die Zukunft und Weiterentwicklung des NoonSongs dauerhaft zu sichern.

Ihre Spende am Ausgang

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Den NoonSong fördern: Mitglied - Pate - Spende - Erbschaft

Auch Sie können dazu beitragen, den NoonSong dauerhaft zu sichern. Sie können derzeit unter vier Fördermodellen wählen:

Werden Sie Mitglied

Die Vereinsmitglieder tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag von wahlweise 60€, 120€ oder 300€ pro Jahr zu einer gesicherten Grundfinanzierung bei. Außerdem bringen sie Ideen zur weiteren Sicherung und Entwicklung des NoonSongs ein. Der Förderverein tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der NoonSong e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Vereinsbeitrag ist komplett als Spende steuerlich absetzbar. Anmeldeformulare finden Sie am Ausgang.

Die Patenschaft

Für 300 € (Teilpatenschaft) / 500 € (Vollpatenschaft) können Sie die Patenschaft für einen NoonSong übernehmen. Als Pate erhalten Sie „Ihren“ NoonSong auf CD/DVD in Ihrer Patenschaftsurkunde. Eine NoonSong-Patenschaft ist auch ein einmaliges, individuelles Geschenk.

Ihre Spende

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen. Unsere Bankverbindung: Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76

Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

NoonSong – heute:

Die neue Motette „Verbum caro factum est“ von Reimar Johne

Prof. Dr. Reimar Johne wuchs mit der Chormusik als Mitglied des Thomanerchores Leipzig auf. Heute ist er Mitglied im Hugo-Distler-Chor und auch gelegentlich als Sänger im NoonSong zu hören; hauptberuflich ist er jedoch Virologe am Bundesinstitut für Risikobewertung. In seiner Vertonung des heutigen Canticums über den Beginn des Johannes-Evangeliums, die wir heute uraufführen, läßt er den Satz „und wir sahen seine

Herrlichkeit...“ als Ritornell dreimal erklingen. Dabei wird der Satz jedes mal intensiviert: zuerst erklingt der Text, mit textbetonenden ungeraden Taktwechseln im vierstimmigen Satz, beim zweiten Mal wird dieser durch Achtelnoten figuriert und in höhere Lagen geführt, um dann beim dritten Mal in der Achtstimmigkeit mit Gegenrhythmen sich prachtvoll zu entfalten. Wir danken Herrn Johne für seine Komposition, die er speziell für den NoonSong geschrieben hat.

Palestrina: Veritas mea

Die Motette „Veritas mea“ entstammt der Sammlung „Offertoria“, die erstmals 1593 veröffentlicht wurde. Das fünfstimmige Werk ist eine hochkomplexe und ausladende Vertonung des 25. Verses aus dem 89. Psalm. Ungewöhnlich ist die hohe Schlüsselung der fünf Stimmen und die damit verbundene extrem hohe Führung der Unterstimmen, welche einen überirdisch schwebenden Klang erzeugt. Das erste Motiv auf die Worte „Meine Wahrheit“, das den Raum einer aufsteigenden Quinte überspannt, wird gleich nach der ersten Durchführung auch in seiner Spiegelung kontrapunktisch verarbeitet. In der Symbolsprache der Renaissance könnte dies heißen: das Wort Gottes bleibt, von jeder Seite betrachtet, Wahrheit. Ganz besonders geht Palestrina mit den Worten „mit ihm“ um: er führt sie erstmal in einem Oktav-Sprung-Motiv ein, dabei die Tonsatzregeln, die eine größtmögliche Linearität der Stimmführung vorschreiben, durchbrechend: diese Oktavsprünge setzen ein Ausrufezeichen hinter die Worte und der Kenner der Symbolik weiß: „mit ihm“ - das gilt nicht nur für manche Menschen, sondern für das gesamte Universum (die Oktave ist Symbol für das Allumfassende, das Universum) ! Bei den Worten „soll sein Horn erhöht werden“ (im Psalter steht das „Horn“ als Zeichen für die siegreiche Kraft) schließlich durchmisst das Motiv gar eine Septime und schwingt sich für die Tenöre bis zum Spitzenon b hinauf.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- Bitte **nehmen Sie die neuen Monats-Programme mit** und verteilen Sie diese in Ihrem Freundeskreis, in Ihren Kirchengemeinden, bei Ärzten, in Hotels und Bibliotheken. Danke
- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

